

# Startup-Barometer Deutschland

Juli 2020



**EY**

Building a better  
working world

# Design der Studie

Das EY Startup-Barometer Deutschland erscheint seit 2014, seit 2015 halbjährlich

Quellen: Pressemitteilungen der Startups oder Investoren, Presseberichterstattung, Crunchbase

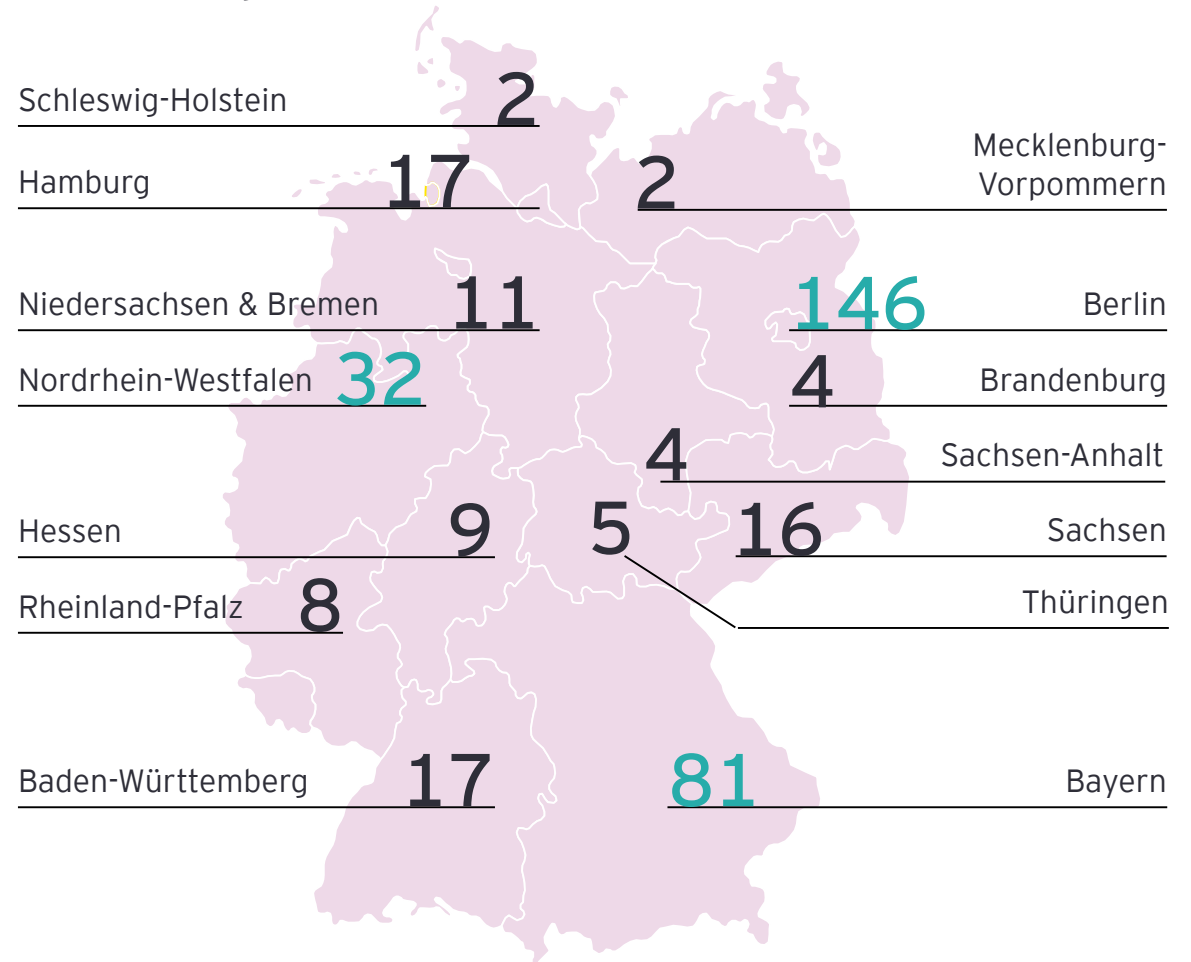


**Dr. Thomas Prüver**

Ernst & Young GmbH  
Head EY Startup  
GSA

Friedrichstraße 140  
10117 Berlin  
Telefon +49 30 25471 21325  
thomas.pruever@de.ey.com

## Zahl der Startups, die im ersten Halbjahr 2020 Finanzierungen erhalten haben, nach Bundesländern



# Startup-Finanzierungsrunden 2020: Anzahl steigt, aber Volumen deutlich niedriger als im Vorjahreszeitraum

## Startup-Finanzierungen in Deutschland

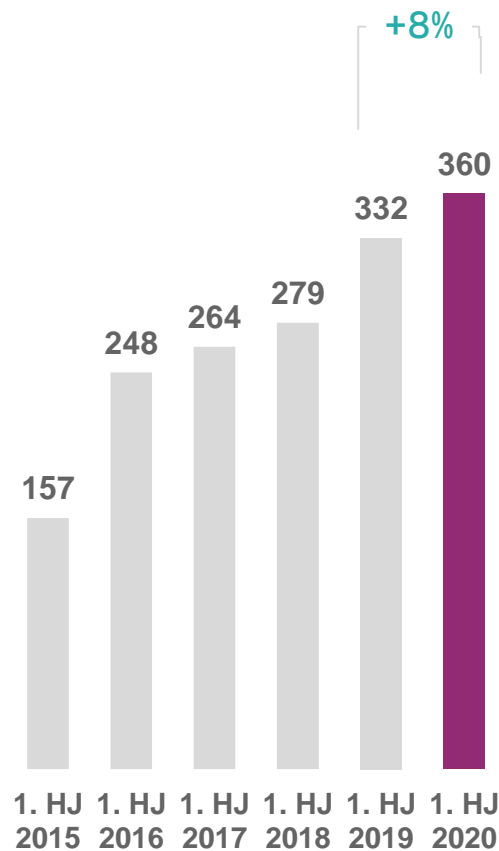
Anzahl und Wert der Finanzierungsrunden in Deutschland; jeweils 1. Halbjahr

Deutschlandweit stieg die Zahl der Finanzierungsrunden im ersten Halbjahr 2020 gegenüber der Vorjahresperiode erneut deutlich an: um 28 bzw. 8 Prozent auf die Gesamtzahl von 360 Deals.

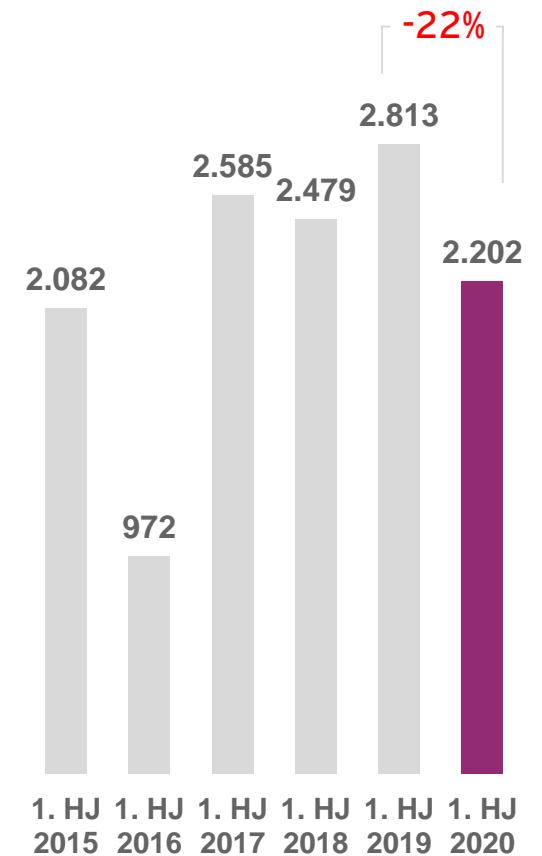
Der Gesamtwert dieser Investitionen ging allerdings stark zurück: um 22 Prozent bzw. gut 600 Millionen Euro auf rund 2,2 Milliarden Euro.

Zurückzuführen ist der Rückgang auf die deutlich gesunkene Zahl an Großdeals im Umfang von mehr als 100 Millionen Euro: Im ersten Halbjahr 2020 wurden nur zwei solcher Deals verzeichnet, in der Vorjahresperiode waren es immerhin sieben.

### Zahl



### Wert in Millionen Euro



# Startup-Finanzierungsrunden 2020 im Jahresverlauf: Rückläufiger Trend bei Anzahl der Finanzierungsrunden

## Startup-Finanzierungen in Deutschland

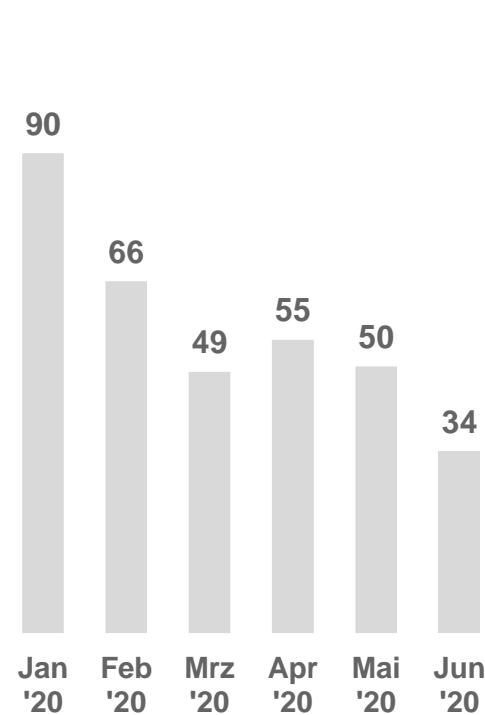
### Anzahl und Wert der Finanzierungsrunden in Deutschland\*

Die Zahl der Deal-Abschlüsse weist im Verlauf des ersten Halbjahres 2020 einen negativen Trend auf: So wurden im Januar noch 90 Finanzierungsrunden gezählt, im März dann 49 und im Juni nur noch 34.

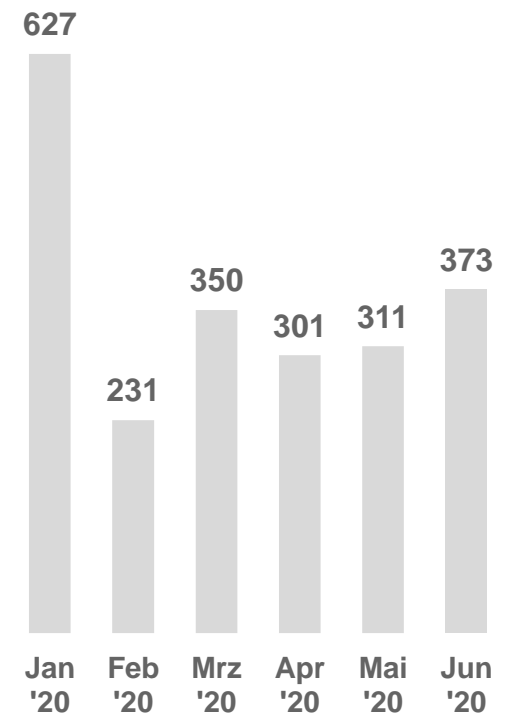
Die Investitionsvolumina sind allerdings in den Monaten März bis Juni recht stabil geblieben. Sie lagen zwar jeweils deutlich unter dem Januar-Wert von 627 Millionen Euro, lagen aber jeweils über der Schwelle von 300 Millionen Euro und sind sogar in den letzten beiden Monaten jeweils wieder gestiegen.

\* Zu 16 Deals im Umfang von insgesamt rund 9 Mio. Euro im ersten Halbjahr 2020 liegen keine exakten Angaben zum Abschlusszeitpunkt vor. Diese wurden daher keinem Monat zugeordnet.

## Zahl



## Wert in Millionen Euro



# 2020: Anzahl der Deals auf zweithöchstem Halbjahreswert - Volumen deutlich unter dem Wert der beiden Vorjahreshalbjahre

## Startup-Finanzierungen in Deutschland 2015 bis 2020

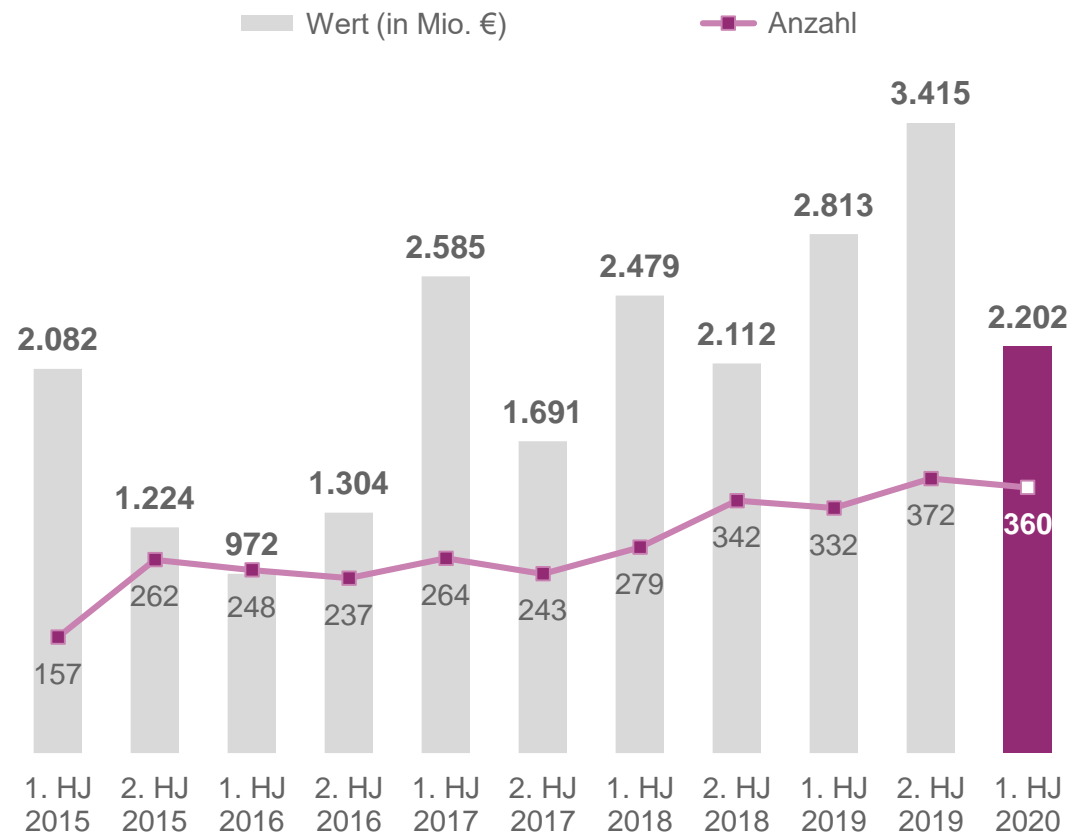
### Zahl und Wert (in Millionen Euro)

#### Anzahl und Wert der Finanzierungsrunden in Deutschland nach Halbjahren

Im zweiten Halbjahr 2019 erreichten sowohl Anzahl als auch Gesamtvolumen der Startup-Finanzierungen neue Höchstwerte für ein Halbjahr.

Im ersten Halbjahr 2020 lag das Gesamtvolumen deutlich unter den Werten aus 2019, lag allerdings um 90 Millionen Euro über dem Wert des zweiten Halbjahres 2018.

Die Anzahl der Finanzierungsrunden erreichte im ersten Halbjahr 2020 sogar den zweithöchsten im Untersuchungszeitraum verzeichneten Wert.



# Berlin 2020 mit genauso vielen Deals wie Bayern, Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg und Hamburg zusammen

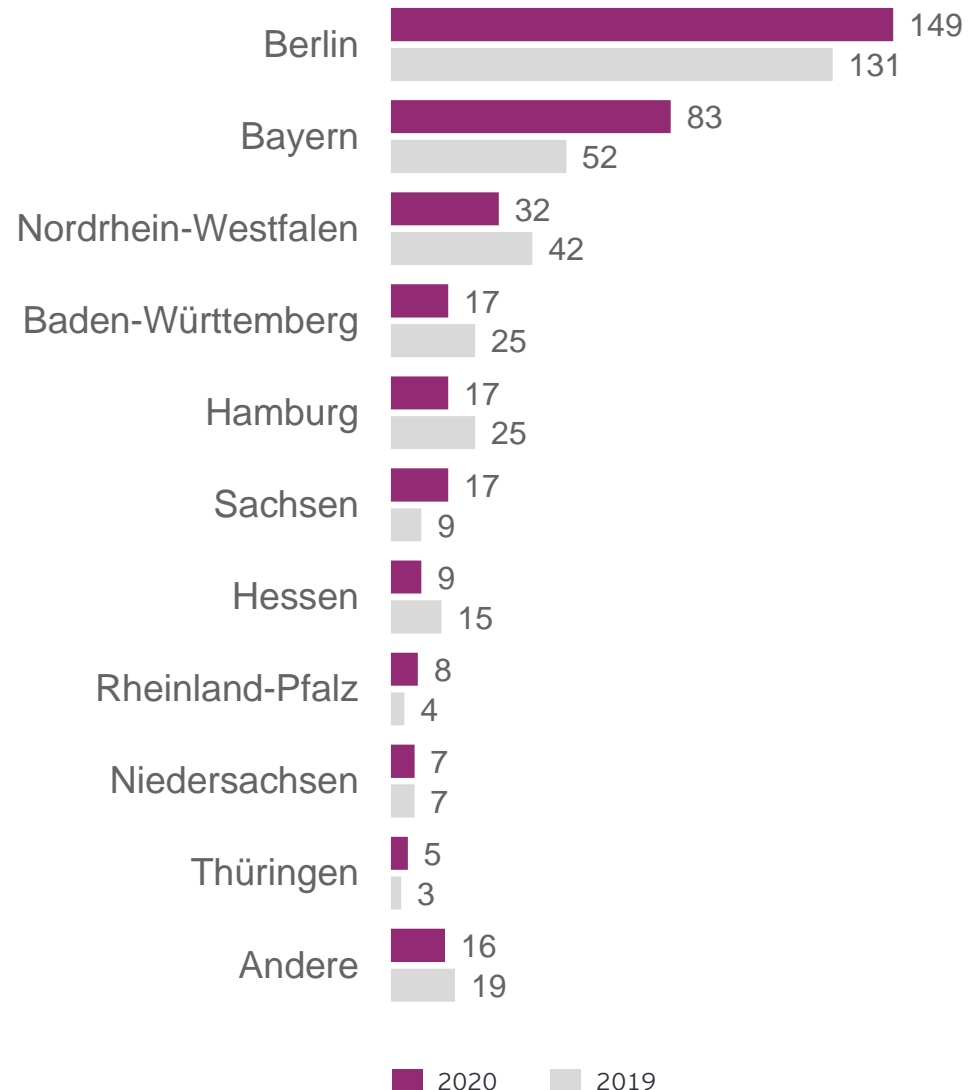
## Startup-Finanzierungen in Deutschland 2020 und 2019

Anzahl der Finanzierungsrunden nach Bundesländern; jeweils 1. Halbjahr

Berlin war auch im ersten Halbjahr 2020 wieder der Hotspot der deutschen Startup-Szene: Mit 149 Finanzierungsrunden verzeichneten Startups in der Bundeshauptstadt 41 Prozent aller hierzulande gezählten Finanzierungsrunden - und 14 Prozent mehr als in der Vorjahresperiode.

Bayern konnte bei der Zahl der Deals sogar noch kräftiger zulegen: Hier wurden im ersten Halbjahr 83 Deals gezählt, das sind immerhin 60 Prozent mehr als in der Vorjahresperiode.

Nordrhein-Westfalen und Baden-Württemberg auf den Rängen drei und vier registrierten hingegen jeweils spürbar weniger Deals als in der Vorjahresperiode.



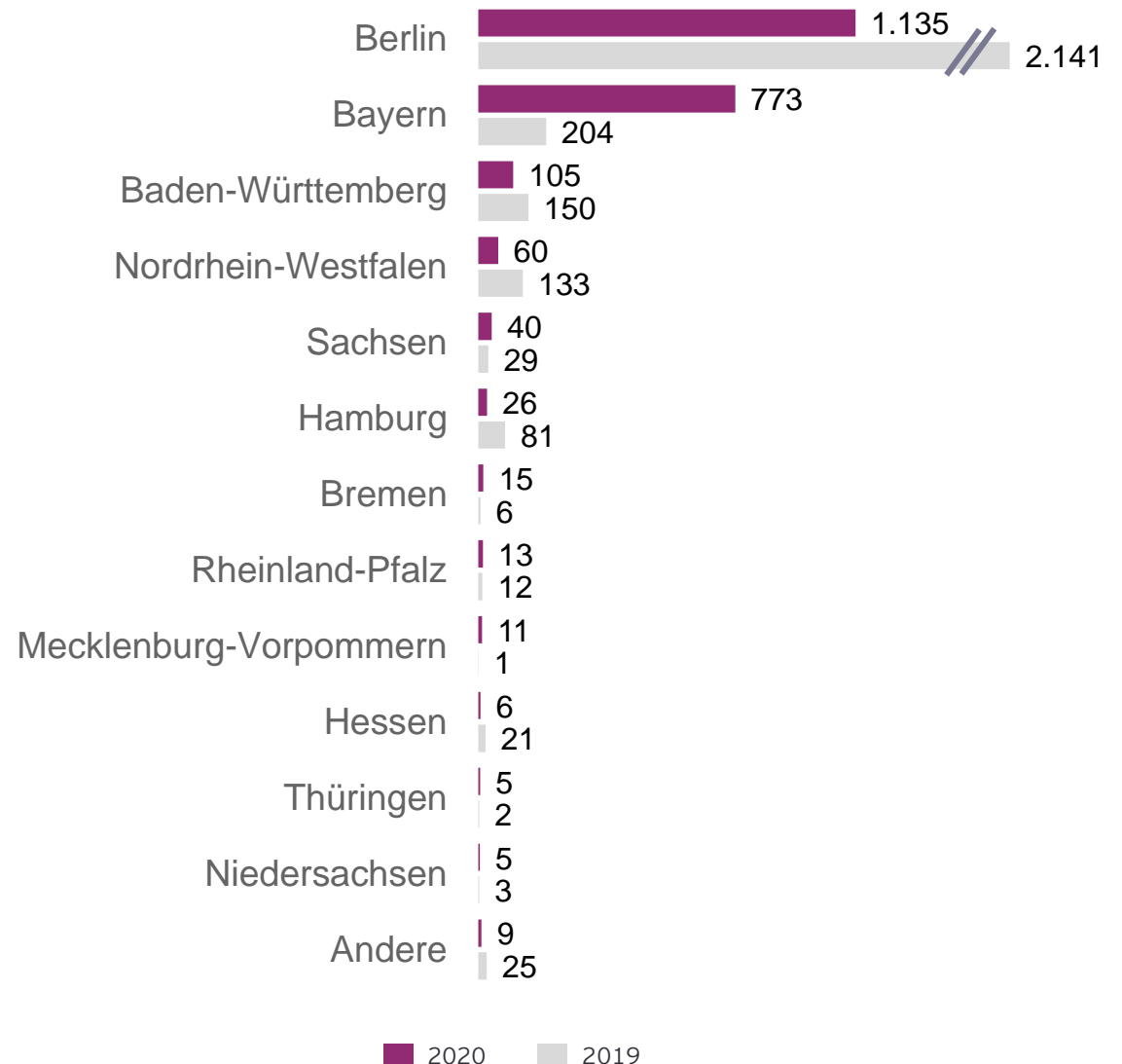
# Berlin trotz starken Rückgangs auch beim Deal Volumen klar vorne - Bayern mit starkem Anstieg macht viel Boden gut

## Startup-Finanzierungen in Deutschland 2020 und 2019

Finanzierungssummen je Bundesland (in Mio. Euro); jeweils 1. Halbjahr

Im Vergleich der Bundesländer konnten Berliner Startups wie schon in den Vorjahren mit Abstand am meisten Kapital einwerben: Mehr als jeder zweite hierzulande in Startups investierte Euro (52 Prozent) wurde im ersten Halbjahr 2020 in Berliner Startup-Unternehmen investiert.

Der Standort Bayern belegt mit einem Marktanteil von 35 Prozent Rang zwei vor Nordrhein-Westfalen, das es wie in der Vorjahresperiode auf einen Marktanteil von rund 5 Prozent bringt.



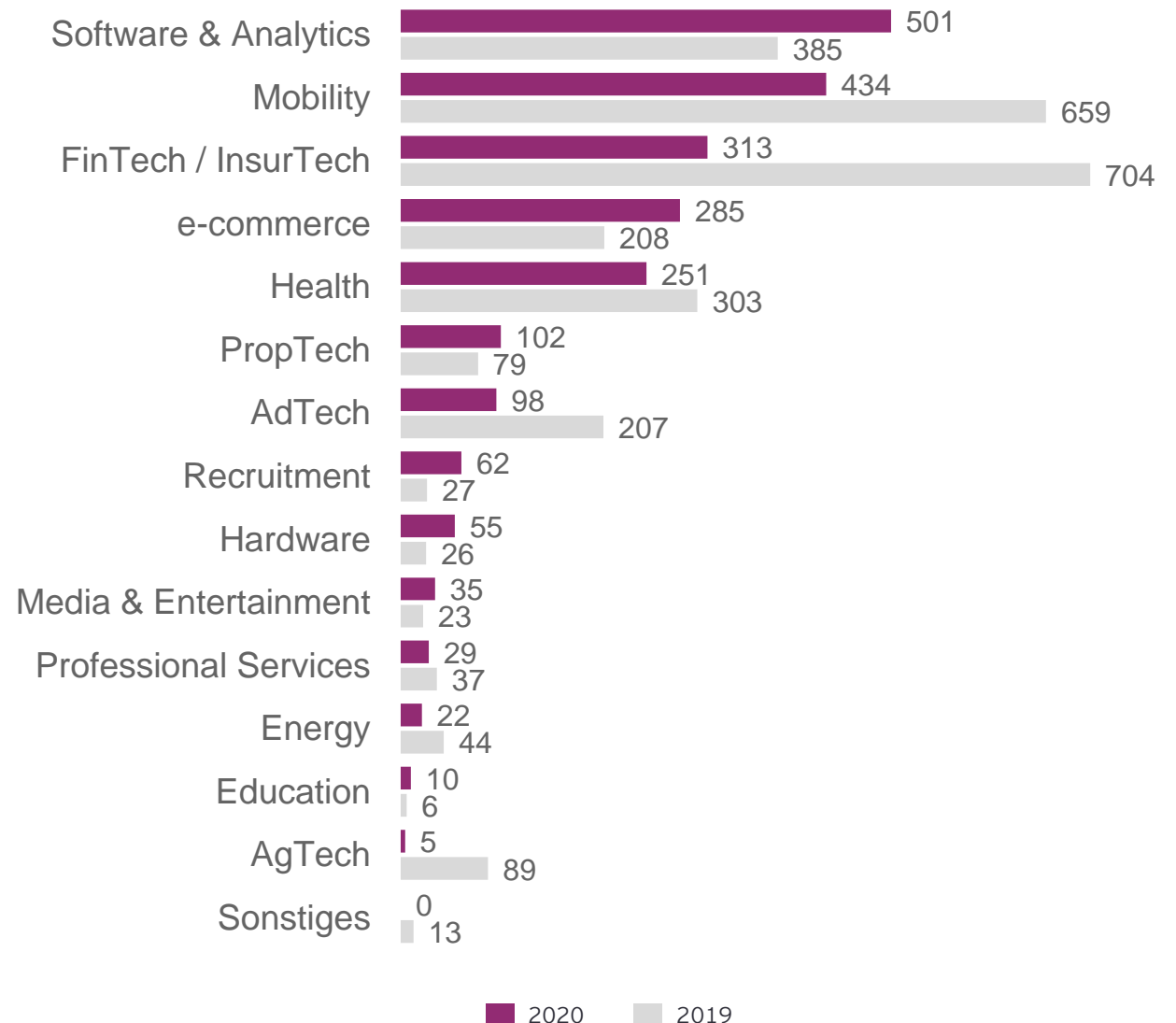
# Branchen: Software & Analytics zieht eine halbe Milliarde Euro Investitionskapital an

## Startup-Finanzierungen in Deutschland 2020 und 2019

Finanzierungssummen je Sektor  
(in Mio. Euro); jeweils 1. Halbjahr

Das meiste Geld wurde im ersten Halbjahr 2020 in den Bereich Software & Analytics investiert - 30 Prozent mehr als in der Vorjahresperiode. Drei der Top 10-Deals fielen in diesen Bereich.

Mobility und FinTech/InsureTech auf den Rängen 2 und 3 verzeichneten hingegen einen deutlich geringeren Zufluss an Investitionskapital als im ersten Halbjahr 2019. Im Bereich Mobility, der mit Lilium den Top-Deal des Halbjahres verzeichnete, sank das Volumen um 34 Prozent, im Bereich FinTech/InsureTech sogar um 55 Prozent.





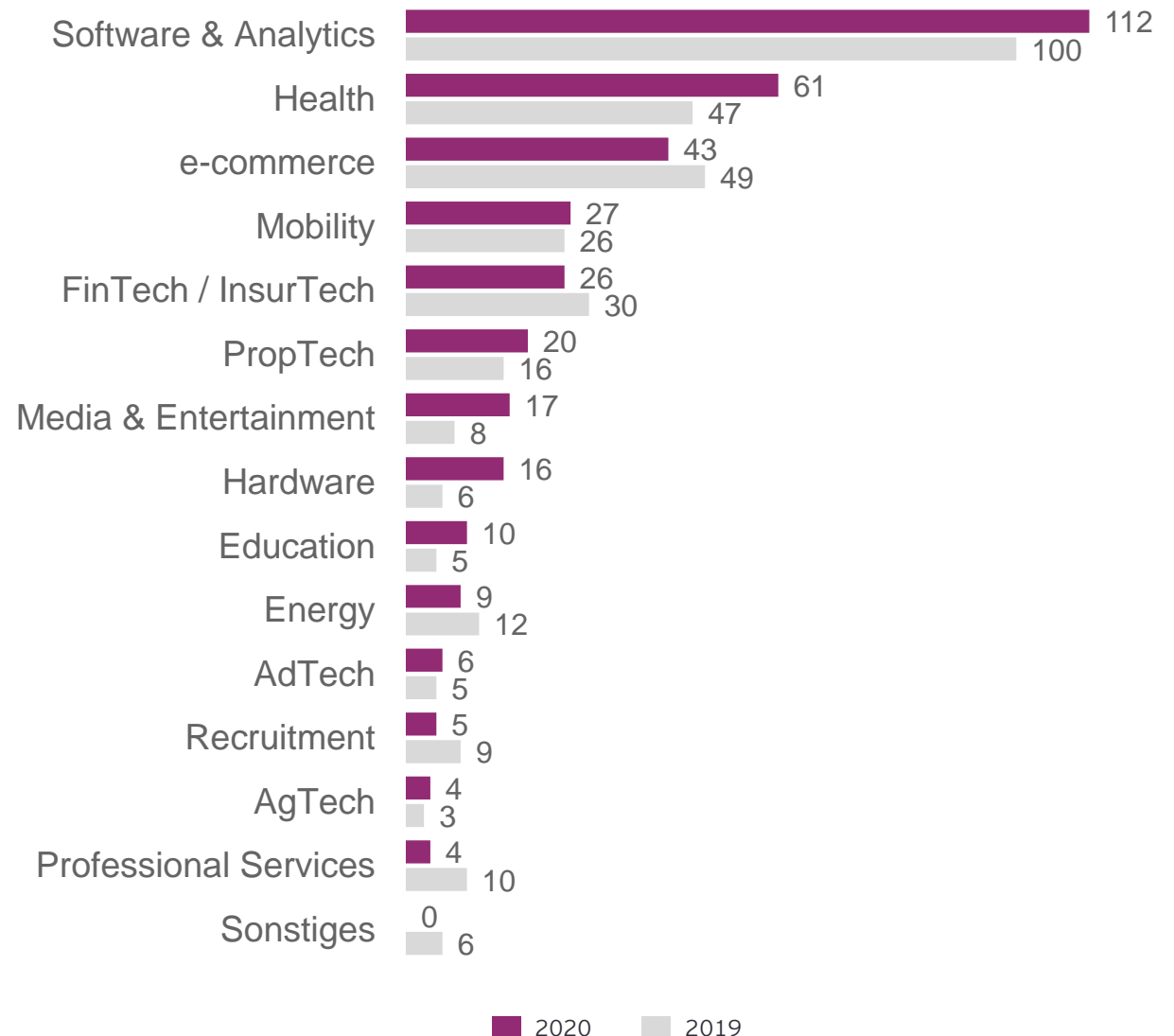
# Software & Analytics mit den meisten Finanzierungsrunden - vor Health und e-commerce

## Startup-Finanzierungen in Deutschland 2020 und 2019

Anzahl der Finanzierungsrunden je Sektor in Deutschland; jeweils 1. Halbjahr

Der Bereich Software & Analytics vereinigte im ersten Halbjahr 2020 wie bereits in der Vorjahresperiode die meisten Finanzierungsrunden auf sich: Gegenüber dem ersten Halbjahr 2020 stieg sogar die Zahl um 12 Prozent 112. Mit SaaS, Artificial Intelligence, Virtual Reality, Blockchain, Cloud, Cyber Security sowie Data Analytics enthält dieser Bereich Startups mit neuen Technologien.

Auf Rang zwei folgt der Bereich Health, der ebenfalls deutlich mehr Finanzierungsrunden verzeichnete als in der Vorjahresperiode, vor dem Bereich e-commerce.



# 2020 deutlich weniger Großdeals von mehr als 100 Millionen Euro, aber deutlich mehr Deals in allen übrigen Größenklassen

## Startup-Finanzierungen in Deutschland 2020 und 2019

Nach Größenklassen, Anzahl der Finanzierungsrunden in der genannten Größenklasse; jeweils 1. Halbjahr

Im ersten Halbjahr 2020 wurden nur in der Größenklasse der Großdeals von mehr als 100 Millionen Euro weniger Deals verzeichnet als in der Vorjahresperiode: ihre Zahl sank von 7 auf nur noch 2.

In allen übrigen Größenklassen hingegen wurden zuletzt deutlich mehr Deals verzeichnet als im ersten Halbjahr 2019.

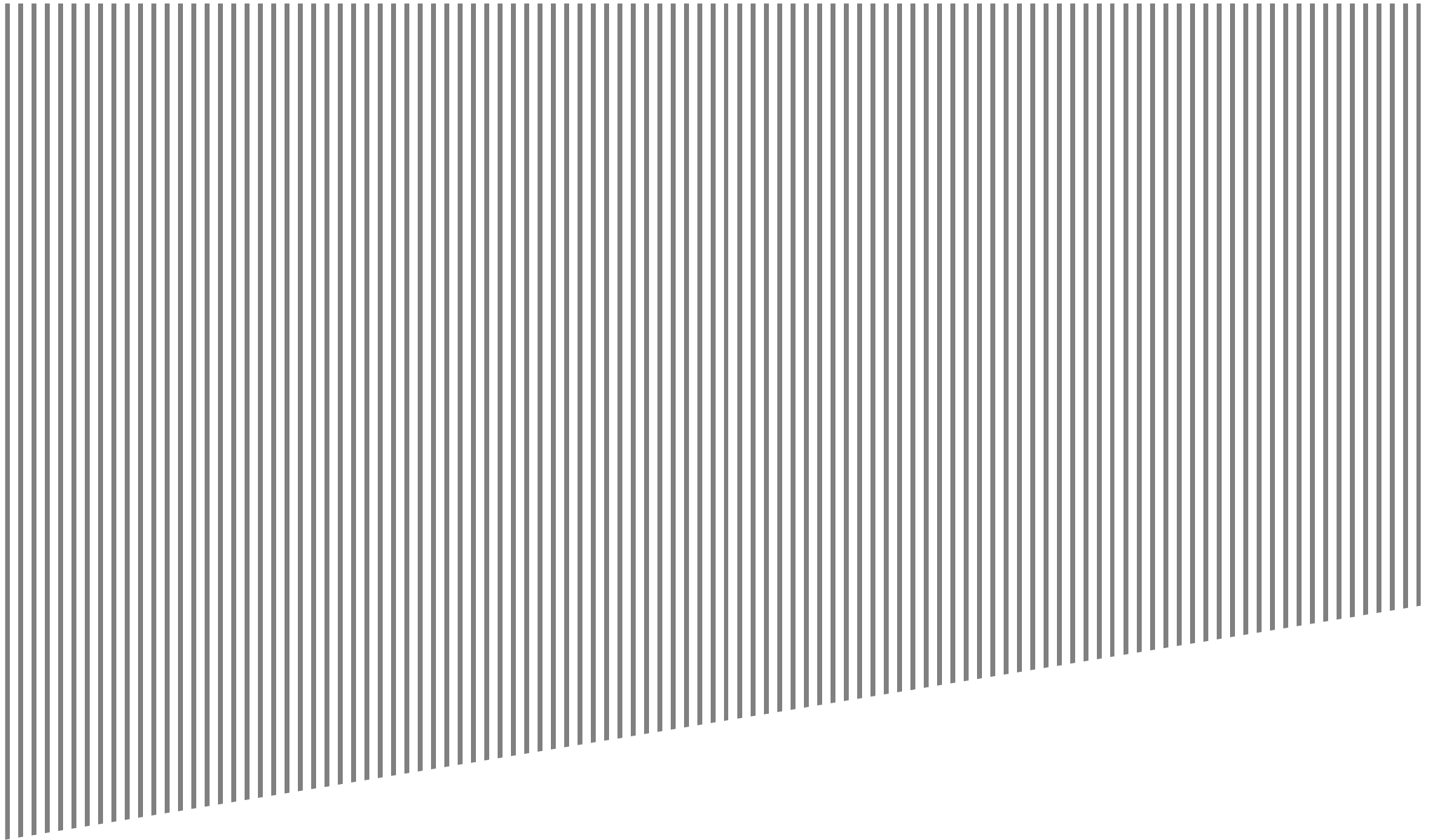


# Lilium vor Grover mit der größten Finanzierungsrunde

## Top-5-Finanzierungen in Deutschland im ersten Halbjahr 2020

Unternehmen	Monat	Finanzierungssumme in Mio. Euro	Bundesland
Lilium	März	218	Bayern
Grover	Januar	195	Berlin
N26	Mai	91	Berlin
Contentful	Juni	73	Berlin
Personio	Januar	68	Bayern

# Branchen und Bundesländer im Fokus



# Detailanalyse Software & Analytics: Software as a Service erhält am meisten, gefolgt von AI und Cyber Security

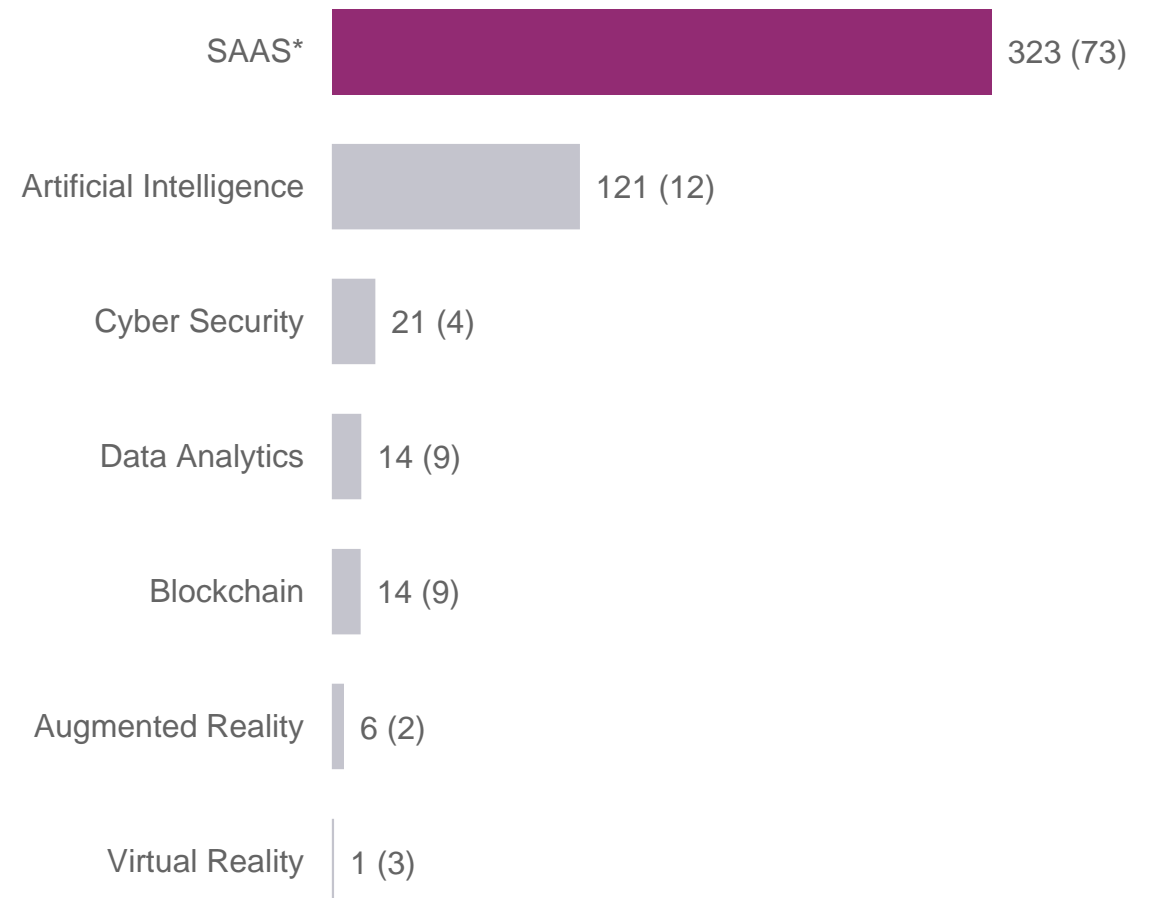
## Finanzierungen im Bereich Software & Analytics 2020

Finanzierungssummen je Sub-Sektor  
(in Mio. Euro); in Klammern: Anzahl der  
Finanzierungsrunden; jeweils 1. Halbjahr

Innerhalb des Bereichs Software & Analytics verzeichnete das Segment Software as a Service im ersten Halbjahr 2020 mit 73 Deals und 323 Millionen Euro die mit Abstand meisten Deals, das höchste Investitionsvolumen und die beiden Top Deals innerhalb des Sektors (Personio, Taxfix). Auch der Subsektor AI auf Rang 2 konnte ein Investitions-volumen von mehr als 100 Mio. Euro anziehen.

Startup	Monat	Finanzierungs- summe in Mio. €
Personio	Januar	68
Taxfix	April	59
Scoutbee	Januar	54

\*SAAS = Software as a Service



# Software & Analytics: Bayerische Startups erhalten am meisten - Berliner Startups mit den meisten Finanzierungsrunden

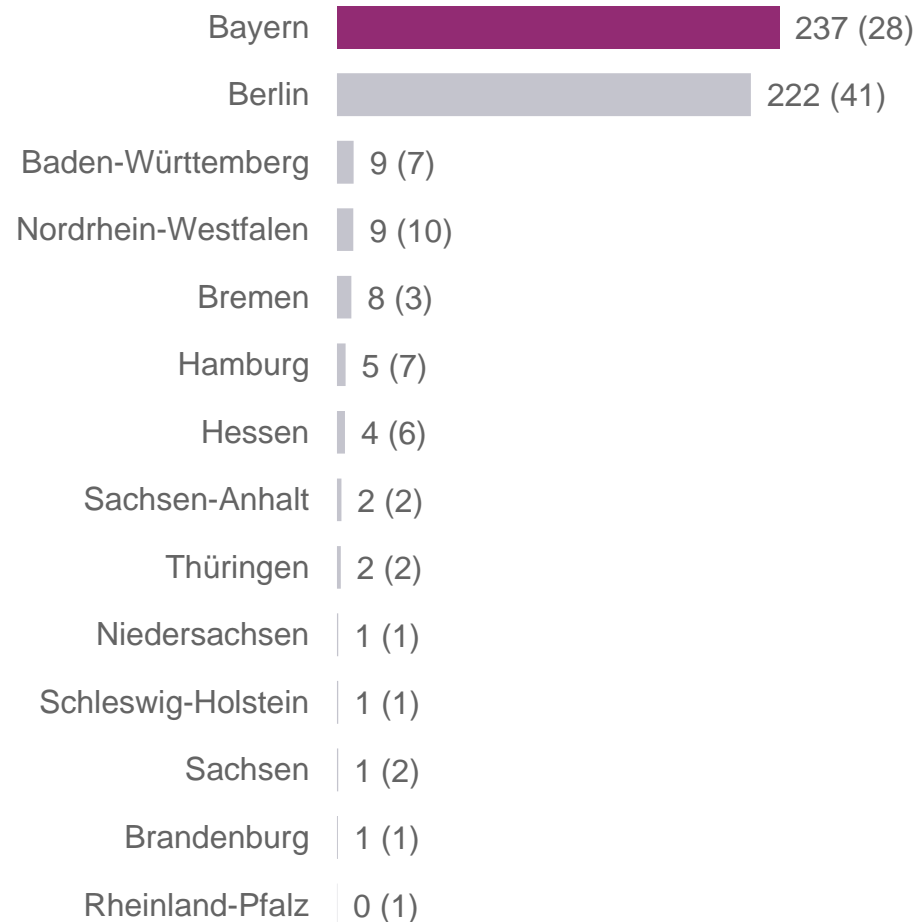
## Finanzierungen im Bereich Software & Analytics 2020

Finanzierungssummen je Bundesland (in Mio. Euro); in Klammern: Anzahl der Finanzierungsrunden; jeweils 1. Halbjahr

Bayerische Startups verzeichneten im ersten Halbjahr 2020 im Bereich Software & Analytics mit 237 Millionen Euro den höchsten Zufluss an Investitionskapital und die zweitmeisten Finanzierungsrunden.

Berliner Jungunternehmen verzeichneten deutlich mehr Finanzierungsrunden, erhielten allerdings etwas weniger Kapital als ihre bayerischen Konkurrenten.

Insgesamt vereinigten bayerische und Berliner Startups einen Marktanteil im Bereich Software & Analytics von rund 92 Prozent auf sich.



# Detailanalyse Mobility: Aviation mit der mit Abstand größten Investitionssumme vor Automotive und Scooter

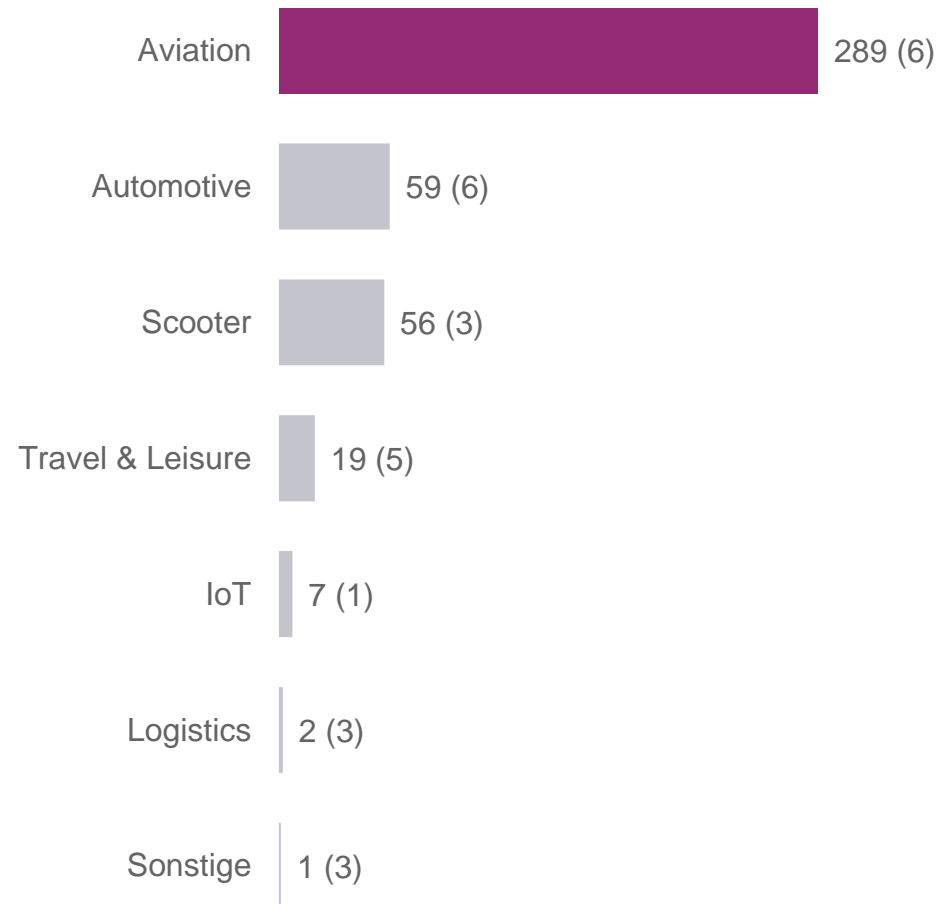
## Finanzierungen im Bereich Mobility 2020

Finanzierungssummen je Sub-Sektor  
(in Mio. Euro); in Klammern: Anzahl der  
Finanzierungsrunden; jeweils 1. Halbjahr

Im Bereich Mobility entfielen zwei Drittel des gesamten investierten Kapitals auf den Subsektor Aviation, der auch zwei der drei Top-Deals verzeichnete (Lilium, Volocopter).

Der Bereich Automotive auf Rang zwei vereinigte rund 14 Prozent des im Bereich Mobility investierten Kapitals auf sich, gefolgt vom Bereich Scooter, der es auf einen Marktanteil von rund 13 Prozent brachte.

Startup	Monat	Finanzierungs- summe in Mio. €
Lilium	März	218
Sono Motors	Januar	53
Volocopter	Februar	37



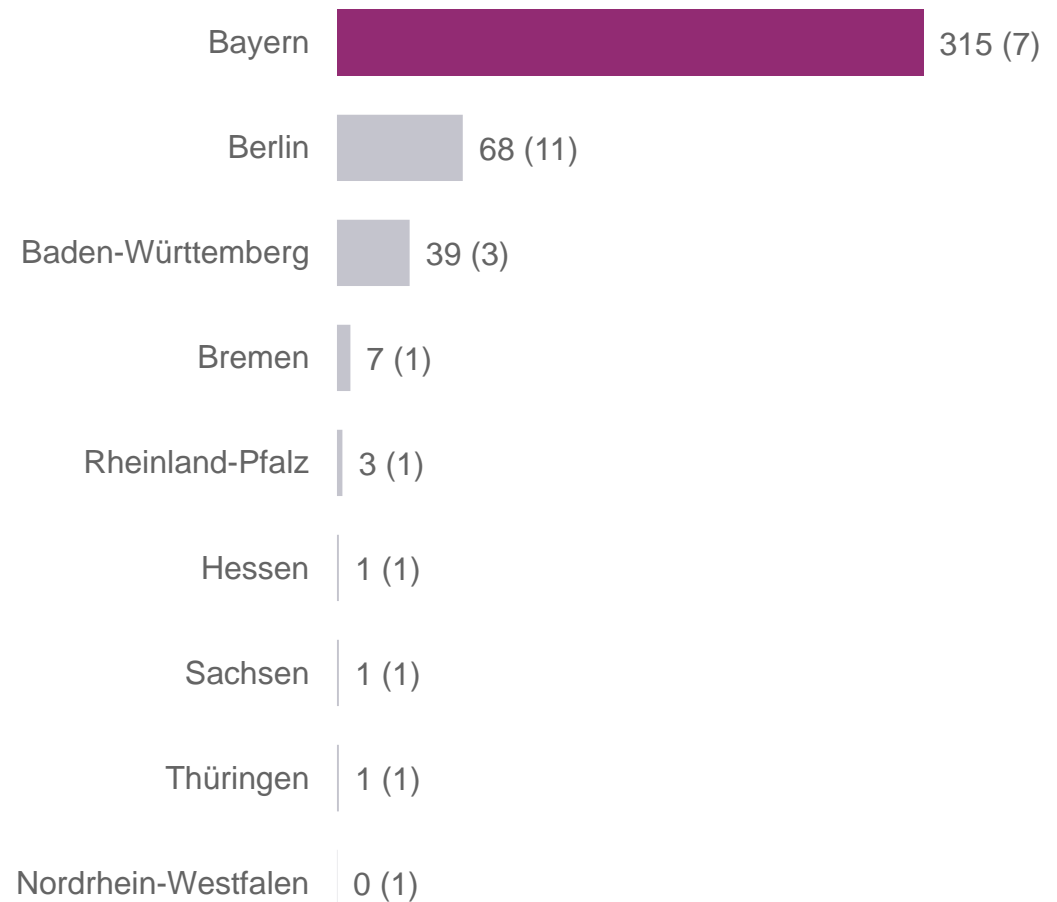
# Mobility: Startups in Bayern erhalten mit Abstand am meisten - Berliner Startups mit den meisten Finanzierungsrunden

## Finanzierungen im Bereich Mobility 2020

Finanzierungssummen je Bundesland (in Mio. Euro); in Klammern: Anzahl der Finanzierungsrunden; jeweils 1. Halbjahr

Bayerische Startups erhielten im ersten Halbjahr 2020 immerhin 72 Prozent des in Deutschland im Bereich Mobility investierten Kapitals - in erster Linie dank der beiden Top Deals (Lilium, Sono Motors) mit einem Umfang von insgesamt 271 Millionen Euro.

Berliner Startups brachten es im Bereich Mobility auf einen Marktanteil von nur 16 Prozent, verzeichneten allerdings mehr Finanzierungsrunden als die Startup-Szene in Bayern.





# Detailanalyse FinTech/InsurTec: Banking erhält das meiste Investitionskapital

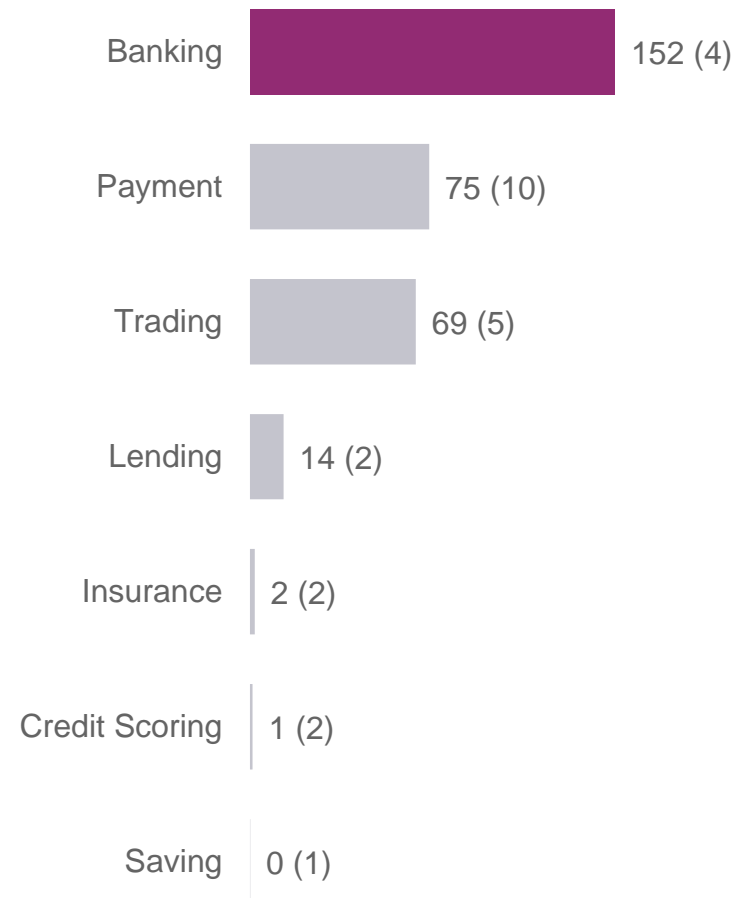
## Finanzierungen im Bereich FinTech/InsurTech 2020

Finanzierungssummen je Sub-Sektor (in Mio. Euro); in Klammern: Anzahl der Finanzierungsrunden; jeweils 1. Halbjahr

Im Bereich FinTech/InsurTec Mobility vereinigten der Subsektor Banking mit 152 Mio. Euro fast die Hälfte (49 Prozent) des gesamten investierten Kapitals und zwei der drei Top-Deals (N26, SolarisBank) auf sich.

Die Subsektoren Payment und Trading brachten es im ersten Halbjahr 2020 auf einen Marktanteil von 24 Prozent (Payment) bzw. 22 Prozent (Trading).

Startup	Monat	Finanzierungs- summe in Mio. €
N26	Mai	91
Trade Republic	April	62
SolarisBank	Juni	60



# FinTech/InsurTech: Berliner Startups mit einem Marktanteil von über 80 Prozent

## Finanzierungen im Bereich FinTech/InsurTech 2020

Finanzierungssummen je Bundesland (in Mio. Euro); in Klammern: Anzahl der Finanzierungsrunden; jeweils 1. Halbjahr

Berliner Startups erhielten im ersten Halbjahr 2020 immerhin 83 Prozent des in Deutschland im Bereich FinTech/InsurTech investierten Kapitals und verzeichneten die mit Abstand meisten Finanzierungsrunden.

Startups in Bayern brachten es auf einen Marktanteil von 9 Prozent, gefolgt von Startups in Baden-Württemberg, die einen Marktanteil von 6 Prozent auf sich vereinten.



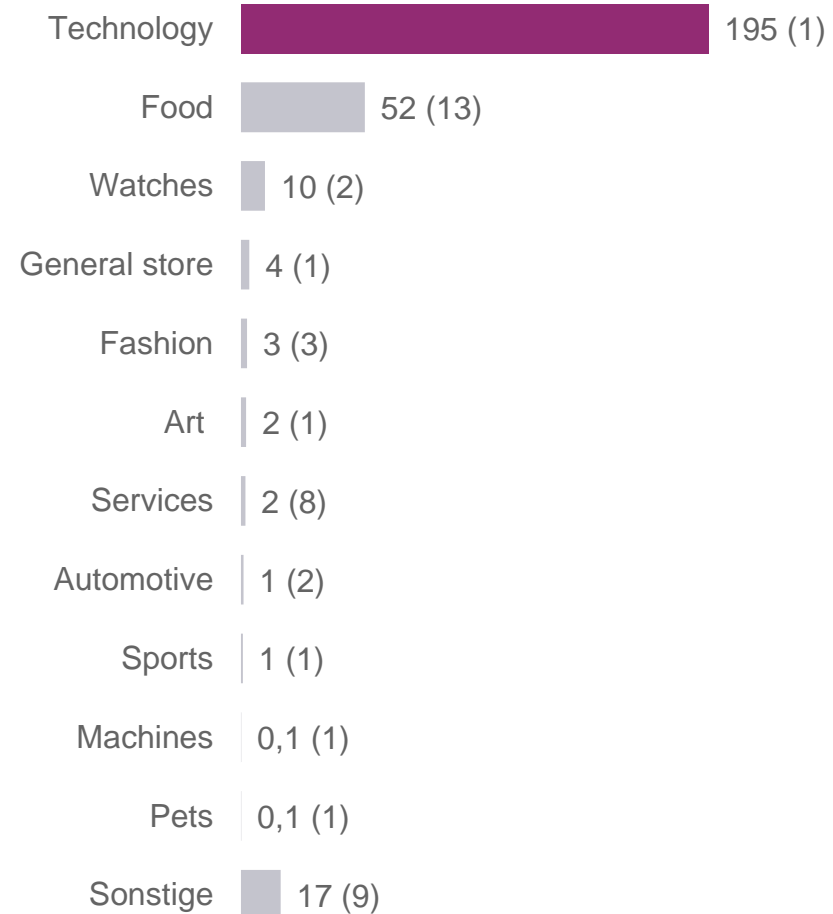
# Detailanalyse e-commerce: Food mit den meisten Finanzierungsrunden

## Finanzierungen im Bereich e-commerce 2020

Finanzierungssummen je Sub-Sektor (in Mio. Euro); in Klammern: Anzahl der Finanzierungsrunden; jeweils 1. Halbjahr

Im Bereich e-commerce verzeichnete der Subsektor Food im ersten Halbjahr 2020 die mit Abstand meisten Finanzierungsrunden und zwei der drei Top-Deals (YFood Labs, JustSpices). Das mit Abstand meiste Investitionskapital floss allerdings in Form eines einzigen Deals (Grover) in den Bereich Technology.

Startup	Monat	Finanzierungssumme in Mio. €
Grover	Januar	195
YFood Labs	April	15
JustSpices	Januar	13



# E-commerce: Mehr als drei Viertel des investierten Kapitals gehen an Hauptstadt-Startups

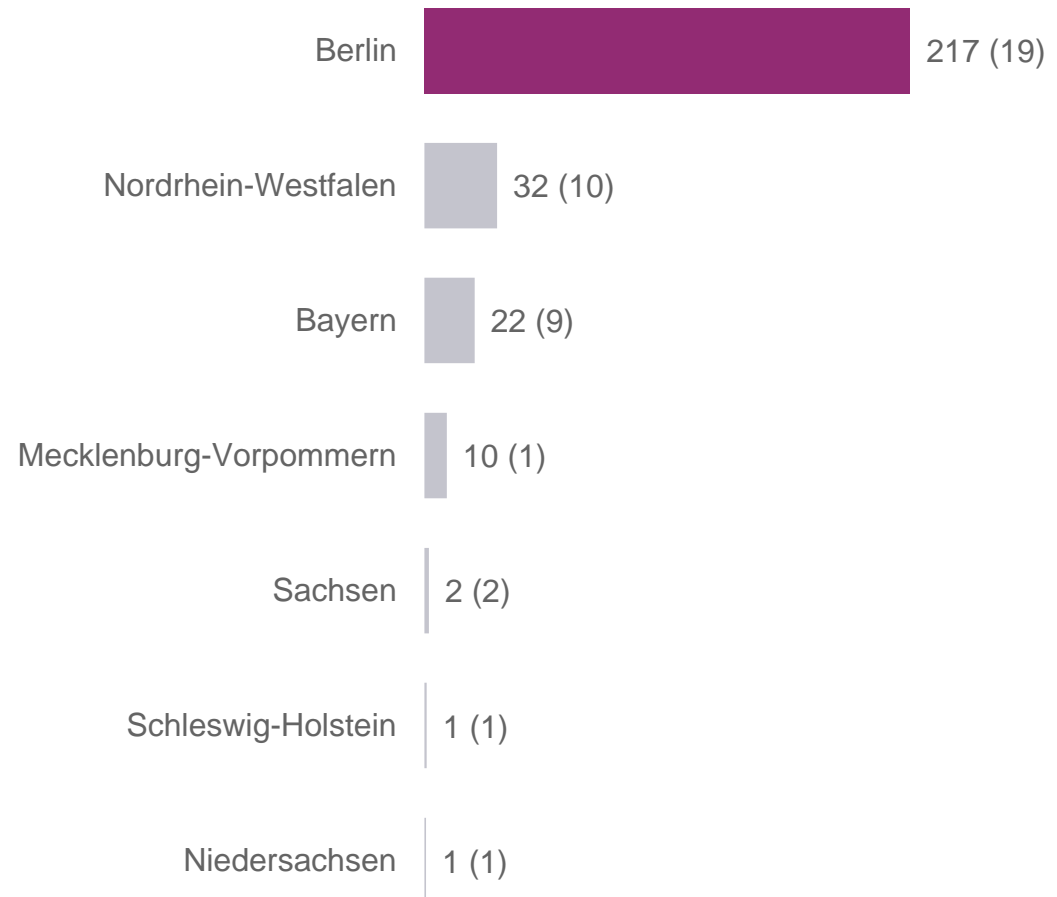
## Finanzierungen im Bereich e-commerce 2020

Finanzierungssummen je Bundesland  
(in Mio. Euro); in Klammern: Anzahl der  
Finanzierungsrunden; jeweils 1. Halbjahr

Die meisten Deals und das höchste Finanzierungsvolumen im Bereich e-Commerce verzeichnete im ersten Halbjahr 2020 erneut Berlin:

Mit 217 Millionen Euro gingen 76 Prozent der im Bereich e-Commerce insgesamt investierten 285 Millionen Euro an Hauptstadt-Startups.

Neben Berlin brachte es nur die Startup-Szene aus Nordrhein-Westfalen mit rund 11 Prozent auf einen zweistelligen Marktanteil.



# Detailanalyse Health: Digital Health vor MedTech und Life Science - Cannabis erhält immerhin 33 Millionen Euro

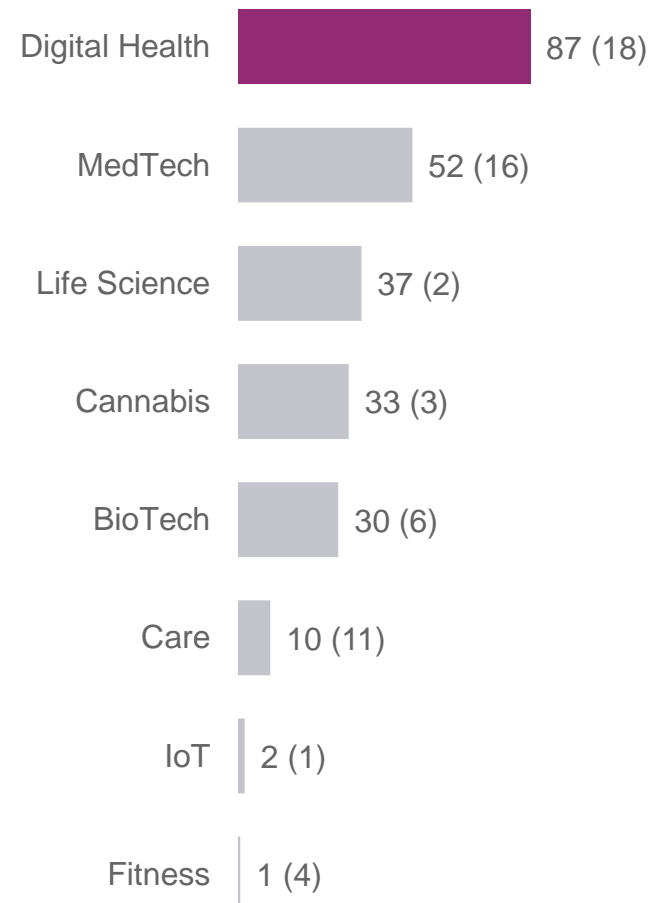
## Finanzierungen im Bereich Health 2020

Finanzierungssummen je Sub-Sektor (in Mio. Euro); in Klammern: Anzahl der Finanzierungsrunden; jeweils 1. Halbjahr

Innerhalb des Bereichs Health verzeichnete das Segment Digital Health im ersten Halbjahr 2020 mit 87 Millionen Euro das höchste Investitionsvolumen und die meisten Finanzierungsrunden.

Im noch jungen Subsektor Cannabis wurden drei Deals verzeichnet mit einem Finanzierungsvolumen von rund 33 Millionen Euro, darunter zwei der Top 10-Deals.

Startup	Monat	Finanzierungs- summe in Mio. €
PlusDental	Mai	32
Kaia Health	Juni	24
ATAI Life Sciences	April	22



# Health: Bayerische Startups erhalten am meisten - Berliner Startups mit den meisten Deals

## Finanzierungen im Bereich Health 2020

Finanzierungssummen je Bundesland  
(in Mio. Euro); in Klammern: Anzahl der  
Finanzierungsrunden; jeweils 1. Halbjahr

Wie in den Bereichen Software & Analytics und Mobility erhielten bayerische Startups auch im Bereich Health im ersten Halbjahr 2020 mit 106 Millionen Euro das meisten Investitionskapital.

Auf Rang zwei folgen Berliner Startups, die 87 Millionen Euro Investitionskapital anzogen, allerdings mehr als doppelt so viele Investitionsrunden wie die bayerischen Jungunternehmen auf sich vereinigten.

